

# SVP stellt Richterin der SP in Sozialhilfe-Fall an Pranger



Beitrag von Matthias Bärlocher

Am 17. Juli 2019 - 18:49

[Illnau-Effretikon](#)



## Deine Reaktion?



5



3



2



0



6

## Letzte Meinungen

 71



Carpe diem



Pipijana



Alexander Müller

Jetzt mitdiskutieren



16



 71





SVP-Kantonsrat René Truninger und Bezirksrichterin Yvonne Mauz (SP). - zvg / spkantonzh.ch

## Das Wichtigste in Kürze

- Verärgerte SVP: Eine italienische Sozialhilfebetrügerin wird nicht ausgeschafft.
- Der Name der zuständigen Richterin wird zunächst nicht genannt.
- Kantonsrat René Truninger macht diesen nun öffentlich: Es ist eine SP-Richterin.

Das Urteil hat insbesondere in der SVP für Verärgerung gesorgt: Eine italienische Sozialhilfebetrügerin wird zwar verurteilt, aber nicht ausgeschafft. Das Bezirksgericht Pfäffikon ZH betonte, die Frau lebe seit über 20 Jahren in der Schweiz und sei hier tief verwurzelt.

Dank guter Integration entgeht die heute 30-jährige einem Landesverweis. Die Frau lebt allein, hat eine 4-jährige Tochter und erwartet ein weiteres Kind. Eine Ausschaffung nach Italien sei nicht zumutbar.

## Wer ist diese Richterin?

In allen Medienberichten ist durchgängig von einer «Richterin» die Rede, ohne

genutzt mit grosser Hartnäckigkeit, energiereich und...

Das dürfe er aber nicht wissen, beschied man ihm per Telefon: «Man hat mir gesagt, ich hätte an die Verhandlung gehen müssen. Aber als Kantonsrat (Legislative) beaufsichtigten wir die Gerichte.»

Er könne hingegen vor Ort das Urteil einsehen, hiess es. Was Truninger auch tut – und unmittelbar danach den Namen der Richterin in den Sozialen Medien verbreitet.



Via Twitter macht SVP-Kantonsrat René Truninger die Identität der zuständigen Richterin öffentlich. - Screenshot twitter.com

## Keine Überraschung: Ein SP-Mitglied

Dass Bezirksrichterin Yvonne Mauz SP-Mitglied ist, habe ihn nicht wirklich überrascht. Für die Zurückhaltung bei der Nennung ihres Namens hat er keinerlei Verständnis: «Jemand muss das ja anschauen! Die Gerichte dürfen keine Blackbox sein!»

Dass Mauz nun im [Internet](#) oder auf der Strasse belästigt werden könnte, glaubt er nicht. «Ein Politiker muss sich auch outen, genauso wie eine gewählte Richterin!»



Maria Hammer ist ein Engländer in der Privatsphäre und sollte leben.

## Pikante Details aufgedeckt

Ein Gutes habe die Geschichte ja, findet Truninger dann doch noch. Weil er via Telefon keine Auskunft erhielt, habe er jetzt dafür erfahren, dass Richterin wie Betrügerin aus seiner Gemeinde stammten.

Deshalb will er nun zumindest dort nachsetzen: Mit einem Vorstoss. Er will wissen, um wie viel Geld es wirklich gegangen sei und warum die Sozialbehörde nie etwas gemerkt habe. Zudem solle man ihm mal erklären, woher diese Zurückhaltung bei der Nennung von Richternamen komme.

Die Zumutbarkeitsfrage sieht er komplett anders als Richterin Yvonne Mauz. «Bei jeder freiwilligen Auswanderung müssen Familien ein neues Umfeld aufbauen und eventuell eine neue Sprache lernen. Somit wäre das auch für die verurteilte Sozialhilfebetrügerin möglich.»

Zudem stehe im Gerichtsurteil, dass entgegen den Medienberichten, die Verurteilte nur 50 Prozent der Verfahrenskosten von 4100 Franken bezahlen müsse. Weil sie aber auch das gar nicht kann, zahle stattdessen der Staat.

### Mehr zum Thema:

SVP Andreas Glarner Nationalrat SP

## Weiterlesen



Trotz Ausschaffungsinitiative  
Kaum mehr Kriminelle ausgeschafft

## Mehr in News



Herzig!

Zwei Koala-Weibchen ziehen in den Zoo Zürich

